

"Da wo die Herzen schlagen": ORF-Drehstart zum dritten Heimatfilm mit Hansi Hinterseer

Utl.: Zahlreiche Stars stehen mit Hinterseer im Kitzbühel vor der Kamera, ORF-Ausstrahlung voraussichtlich noch 2003 =

Wien (OTS) - "Da wo die Berge sind" ist er zu Hause, "Da wo die Liebe wohnt" ist sein liebstes Platzlerl und "Da wo die Herzen schlagen" ist jenes Paradies, das Publikumsliebbling Hansi Hinterseer zurzeit zu retten versucht: Seit Montag, dem 26. Mai 2003, steht der Kitzbüheler Superstar gemeinsam mit Anja Kruse, Karina Thayenthal, Ingrid Burkhard, Eva Maria Salcher, Günter Waidacher, Hans Kraemmer, Udo Schenk, Sabine Kapfinger und Toni Sailer in seiner Heimatstadt und Umgebung vor der Kamera, um unter der Regie von Karl Kases die zweite Fortsetzung des berührenden Heimatfilms "Da wo die Berge sind" zu drehen. Das Drehbuch schrieb Eduard Ehrlich. "Ja, es ist ein Heimvorteil, in Kitzbühel zu drehen", sagte der Schlagerstar und ehemalige Skirennläufer gestern lachend auf ORF-Anfrage.

Hansi Hinterseer bleibt auch im Stress gelassen

"Ich drehe jetzt 14 Tage am Stück, 17 Drehtage habe ich insgesamt und dazwischen stehen auch Konzertauftritte auf dem Programm." So beschreibt Hansi Hinterseer seinen Terminplan für die nächsten Wochen. Klingt nach Stress, ist es aber nicht. "Alles kein Problem, nur eine Sache der Einstellung", gibt sich der sympathische Feschak gelassen - und verdeutlicht seine positive Herangehensweise an einem Beispiel: "Am Montag drehte ich bis ca. 16.00 Uhr. Um 16.30 Uhr holte mich der Hubschrauber ab, da ich am Abend in Baden-Baden ein Konzert gab. Ja, und heute stehe ich wieder in Kitzbühel vor der Kamera", sagt Hinterseer mit einem stolzen Schmunzeln. Zum Glück finden die Dreharbeiten in Hansis engerer Heimat statt, denn so bleibt mehr Zeit zum Relaxen: "Es wäre schwierig für mich, wenn wir zum Beispiel in Berlin drehen würden", sagt Hinterseer, denn "so kann ich in den Drehpausen heim oder in den Wildpark gehen, um dort zu entspannen, oder auch in den Ort, um dort einen Kaffee zu trinken." Auf die Frage, ob dadurch die Dreharbeiten leichter würden, meint der Schlagerstar: "Ja, eigentlich ist es fast wie Urlaub."

"Drehen heißt vor allem: Warten, drehen, und dann wieder warten ..."

Wie sich ein Drehtag von Hansi Hinterseer gestaltet? "Beim Film brauchst du viel Zeit", erklärt der Kitzbüheler Liebling, der auch als ORF-Sportkommentator viele Fans hat. "Man muss oft lange warten, dann drehen, drehen, drehen, und danach heißt es wieder warten." Aber die langen Pausen nützt Hinterseer nicht nur zum Entspannen. "Da lerne ich den Text für die nächste Szene."

Hinterseer. "Die Alpen sind ein Juwel"

In "Da wo die Herzen schlagen" versucht die Architektin Viktoria (Anja Kruse), das Wildpark-Areal der Familie Sandgruber (Hansi Hinterseer, Karina Thayenthal u. a.) zu ergattern, um ihr Projekt der Mountain-Sea-World doch noch zu realisieren. Für Hinterseer eine Thematik mit durchaus realem Hintergrund: "Man muss sich schon bewusst sein, welches Juwel die Alpen sind. Natürlich brauchen viele Regionen wirtschaftlichen Aufschwung, etwa durch neue Bauten. Aber es ist von der Natur her sehr schön in den Alpen, auch ohne immer etwas bauen zu müssen."

Der Inhalt von "Da wo die Herzen schlagen"

Ohne Wissen der Familie hat Irmi Sandgruber (Ingrid Burkhard) die Hypothek auf den Wildpark aufgestockt. Plötzlich bekommt sie ein Schreiben von der Bank, dass der gesamte Kredit fällig gestellt wird. Irmi muss diese Katastrophe Hansi (Hansi Hinterseer) beichten. Selbstverständlich steckt wieder die Architektin Viktoria (Anja Kruse) dahinter, die ihr Projekt Mountain-Sea-World nicht aufgegeben hat und nun die Chance wittert, das Areal des Wildparks der Familie Sandgruber in ihren Besitz zu bekommen. Viktoria hat ihre Beziehung zu Hansis Bruder Franz (Günter Waidacher) wieder aktiviert, von Verlobung ist die Rede, und so benutzt sie ihn als Spion in der Familie Sandgruber. Franz braucht lange, bis er dieses Spiel seiner Geliebten durchschaut. Als er begreift, dass es um die Existenz seiner Familie geht, ist er einmal mehr geläutert. Doch kann der Wildpark noch gerettet werden?

Die Dreharbeiten zu "Da wo die Herzen schlagen" sind noch bis Ende Juni anberaumt. Ausgestrahlt wird der Film im ORF voraussichtlich noch 2003. "Da wo die Herzen schlagen" ist eine Koproduktion von Terra-Film, Bavaria Media und ORF, hergestellt in Zusammenarbeit mit DEGETO und mit Unterstützung von Cine Tirol.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Markus Wibmer

(01) 87878 - DW 14076

<http://tv.ORF.at>

<http://kundendienst.ORF.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0017 2003-05-30/09:12

~

300912 Mai 03

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20030530_OTS0017